

## Projektdaten

### Auftraggeber: Gemeinde Hendschiken

- Verantwortlicher Partner: Thomas Meier
- Projektleiterin: Lidia Räber
- Zeitraum: 2019-2020
- Stand: Genehmigt durch den Gemeinderat am 03. November 2020

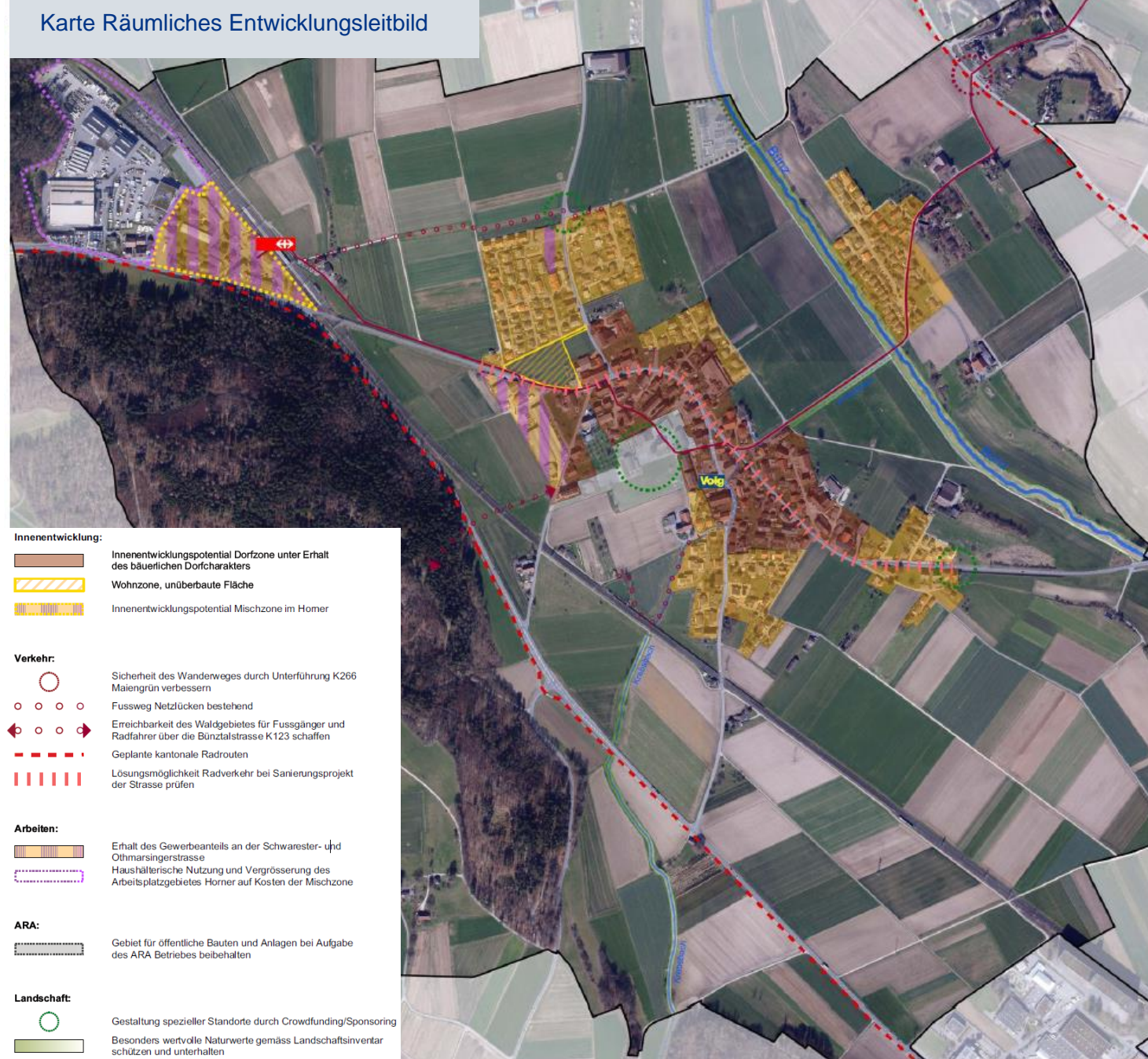
### Kenndaten Gemeinde:

- Ländliche Entwicklungsachse (Raumkonzept Aargau)
- 1'314 EinwohnerInnen (31. Dezember 2019)
- 472 Beschäftigte (BFS, 2018)



Landschaft Hendschiken mit Sicht in die Berge (Homepage Hendschiken)

Der Gemeinderat Hendschiken hat am 3. November 2020 das räumliche Entwicklungsleitbild (REL) beschlossen, welches die Grundlage für die Revision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland bildet. Das REL leistet eine Gesamtschau über das gesamte Gemeindegebiet und trägt so zur Schärfung des Gemeindeprofils bei, indem es eine räumlich-strategische Vorstellung davon vermittelt, wie sich die Gemeinde gesamthaft und in den verschiedenen Gebieten in den nächsten 25 Jahren (also bis ca. 2045) entwickeln soll. Als Basis für die Erarbeitung diente der durchgeführte Workshop mit der Bevölkerung vom 30. November 2019



Die Teilnehmenden des Workshops konnten sich mittels eines Handouts zu den Stärken, Schwächen, Potentialen und Risiken (SWOT-Analyse) äussern. Wesentliche Entwicklungsziele wurden in Gruppen besprochen. Basierend auf die SWOT-Analyse und einer Analyse der Gemeinde wurden die Handlungsfelder in den Bereichen Innenentwicklung, Verkehr, Arbeiten, Wohnen im Alter, Landschaft, Gebiet ARA und Rolle der Gemeinde abgeleitet.

### Innenentwicklung:

- Moderates Bevölkerungswachstum von 0.8 Prozent anstreben
- Innenentwicklung in der Dorfzone unter Erhalt des durch Bauernhäuser mit ihren typischen Vorgärten geprägten Charakters

### Verkehr:

- Schliessung von Lücken im Fuss- und Radverkehrsnetz
- Siedlungsorientierte Gestaltung von Strassen ohne Durchgangsverkehr
- Prüfung der Einführung einer Mitfahrgelegenheit
- Vermeidung von Durchgangsverkehr durch die Schliessung von zwei Anschlüssen an die K123 und die damit verbundene Entflechtung der Strasse und der Bahn

### Arbeiten:

- Erweiterung Arbeitsplatzgebiet Horner auf Kosten der Wohn- und Mischzone
- Erhalt des Gewerbeanteils in den Wohn- und Mischzonen

### Wohnen im Alter:

- Wohnen im Alter mit Service im Zentrum fördern

### Landschaft:

- Besonders wertvolle Naturwerte gemäss Landschaftsinventar schützen und unterhalten
- Gestaltung der Ortseingänge und spezielle Standorte

### Gebiet ARA:

- Gebiet für öffentliche Bauten und Anlagen auch nach Betriebsaufgabe der ARA beibehalten

### Rolle der Gemeinde:

- Rolle der Gemeinde bei Projekten in der Dorfzone



Workshop mit der Bevölkerung vom 30. November 2019